

Digitale Anwendungen in der akuten Aphasie Therapie

Aphasie-Apps für Pepper

Projektstudienarbeit in Kooperation mit dem RoMed Klinikum: Scoping Review

A. Ford, M. Heilmeier, S. Lentsch, L. Wengert

Technical University of Applied Sciences Rosenheim / Technische Hochschule Rosenheim
Faculty of applied health and social sciences / Fakultät für Angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften

EINFÜHRUNG

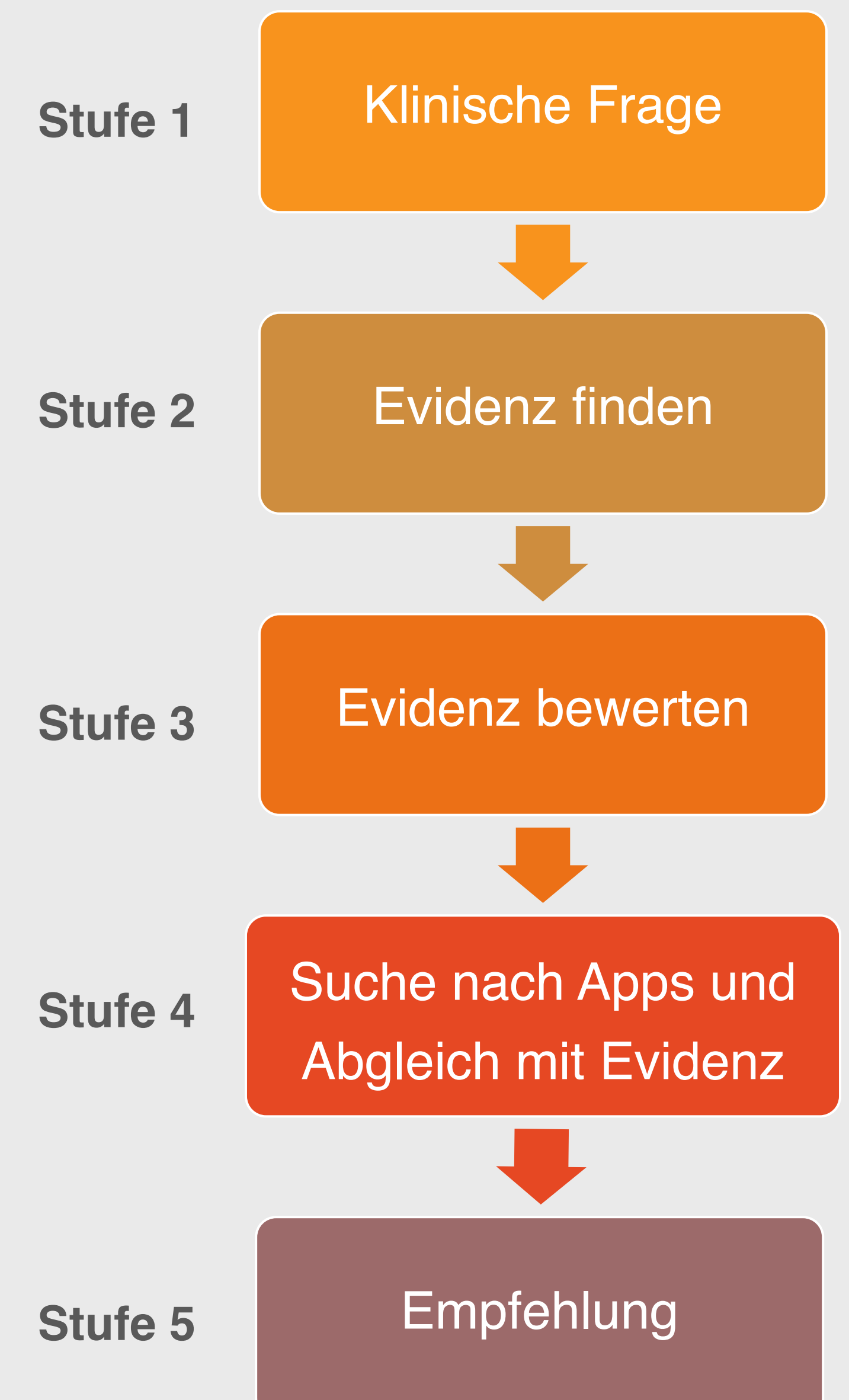
- Einführung einer App gestützten Therapie in den RoMed Kliniken zur Anwendung bei Menschen mit Aphasie nach Schlaganfall
- Aphasie tritt nach abgeschlossenem Spracherwerb durch eine erworbene Hirnschädigung auf → häufigste Ursache ist der Schlaganfall [1]
- Theoretischer Rahmen: professionelles Handlungskonzept Empowerment und das Modell der Partizipation → Menschen mit Aphasie werden zum Mitgestalter in Hinblick auf ihre Sprachtherapie [2]
- **Ziele:**
 - ➔ Herausfinden welche Apps zur Therapie von Menschen mit Aphasie bereits in der Praxis getestet wurden
 - ➔ In welchem Entwicklungsstadium sich diese befinden
 - ➔ Anhand welcher Kriterien diese bewertet werden können
 - ➔ Ausgewählte Therapie findet auf dem Roboter Pepper Anwendung



Abb. 1: Pepper [6]

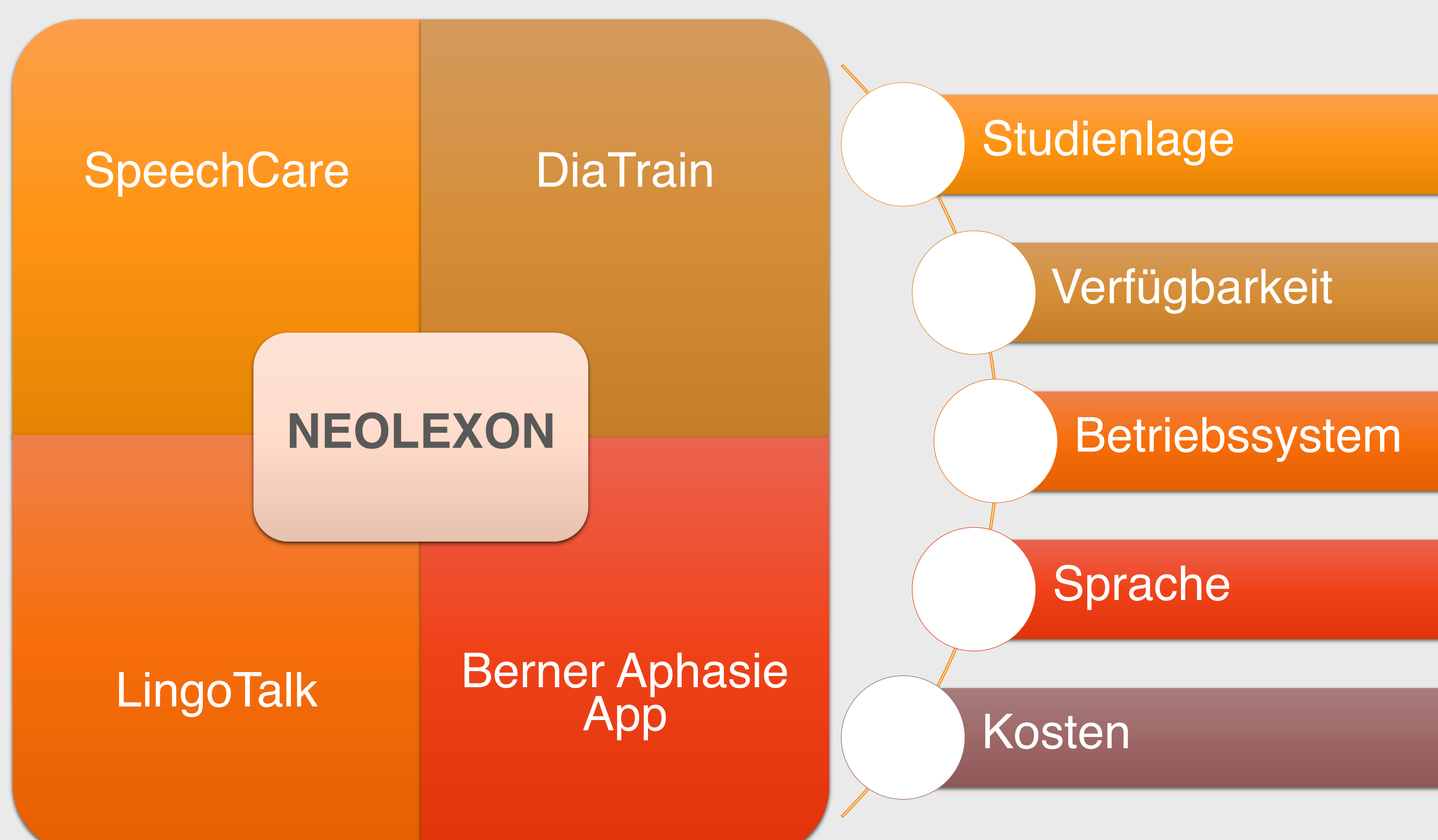
VORGEHENSWEISE

5 Stufenmodell nach Wakefield & Schaber [3]



Formulierung einer App-Empfehlung an das RoMed Klinikum

ERGEBNISSE



DISKUSSION

- Aktuell kaum Studien im akuten klinischen Setting im Bereich Aphasie Apps
- Keine Studien zur Vergleichbarkeit der verschiedenen Apps vorhanden
- Technik kann einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebenslage von Betroffenen leisten [4]
- Erprobung der Apps in der Praxis und Bewertung der Qualität durch evaluierte Ratingskalen wie „MARS-G“ [5]
- Großer Forschungsbedarf, v.a. auch in Bezug auf die Effektivität der einzelnen Therapie-Apps

Quellen / References:

- [1] Schneider, B., Wehmeyer, M. & Grötzbach, H. (2021). Aphasie: ICF-orientierte Diagnostik und Therapie (Praxiswissen Logopädie) (7. Auflage.). Berlin [Heidelberg]: Springer.
- [2] Büttner, C. (2005). Gesprächsführung in der logopädischen Therapie. Sicherheit und Kompetenz im Therapiegespräch (Praxiswissen Logopädie, 1. Aufl.). Berlin: Springer. Verfügbar unter: <http://gbv.ebib.com/patron/FullRecord.aspx?p=323643>
- [3] Wakefield, Lara; Schaber, Theresa (2012): Use the Evidence to Choose a Treatment App. In: Leader 17 (9), S. 38–39. DOI: 10.1044/leader.APP.17092012.38.
- [4] Tewes, R. & Matzke, U. C. (2021). Innovative Personalentwicklung Im in- und Ausland. Für Einrichtungen Im Gesundheitswesen. (S. 273). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin / Heidelberg. Verfügbar unter: <https://livivo.idm.oclc.org/login?url=https://ebookcentral.proquest.com/lib/zbmed-ebooks/detail.action?docID=6798635>
- [5] Messner, Eva-Maria; Terhorst, Yannik; Barke, Antonia; Baumeister, Harald; Stoyanov, Stoyan; Hides, Leanne et al. (2020): The German Version of the Mobile App Rating Scale (MARS-G): Development and Validation Study. In: JMIR mHealth and uHealth 8 (3), e14479. DOI: 10.2196/14479.
- [6] Abb. 1: https://cdn.mdr.de/wissen/pepper-114-resimage_v-variantBig24x9_w-2048.jpg?version=42356